

PROTEST SYMBOLS

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

ZUSAMMENFASSUNG

Die Schüler*innen erarbeiten bei diesem Projekt die Geschichte und Bedeutung des Rosa Winkels für die LGBT-Bewegung und entwerfen, als Zeichen des Protests gegen Unterdrückung von Vielfalt an ihrer Schule, ein eigenes Symbol.

ZIELE

Die Schüler*innen kennen die Geschichte und Bedeutung des Rosa Winkels, sowie Varianten und Alternativsymbole.

Die Schüler*innen kennen die Bedeutung von Diversitätssymbolen als Zeichen der Unterdrückung von Vielfalt und als Zeichen des Protests.

Die Schüler*innen wissen, wie Vielfalt an ihrer Schule unterdrückt wird und können in Form eines Diversitätssymbols ihren Protest dagegen zum Ausdruck bringen.

SPRACHLICHE ZIELE

Die Schüler*innen können geschichtliche Informationen recherchieren und anderen vermitteln.

Die Schüler*innen können Assoziationen, Meinungen und Gefühle ausdrücken.

Die Schüler*innen können Situationen der Unterdrückung und Diskriminierung beschreiben.

DAUER

2-3 Wochen

SPRACHE

Englisch

BESCHREIBUNG

Die Schüler*innen recherchieren arbeitsteilig die Geschichte und Bedeutung des Rosa Winkels, der Act Up-Variante und der Regenbogenflagge und stellen einander die Ergebnisse vor. Sie besprechen in ihren Arbeitsgruppen, welche Folgen wahrscheinlich heute das Tragen des Rosa Winkels bei ihnen in der Schule hätte und sammeln danach Beispiele für weitere Diversitätssymbole. Sie gestalten gemeinsam als Zeichen des Protests gegen Diskriminierung oder Verurteilung von Vielfalt ein Diversitätssymbol und posten es auf Instagram unter #qagf.

VORBEREITUNG DER LEHRER*INNEN

Die Lehrer*innen bilden klassenübergreifende Arbeitsgruppen, am besten 4er-Gruppen.

EINFÜHRUNG DER KLASSE

Die Lehrer*innen schicken ihren Schüler*innen Informationen zu Ablauf, Dauer und Inhalt des Projekts.

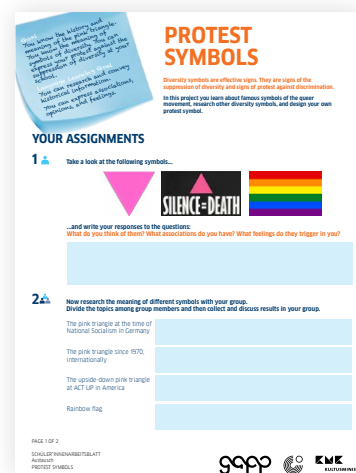
Die Lehrer*innen erklären ihren Schüler*innen die Aufgabe.

Material

Arbeitsblatt für Schüler*innen: *Protest Symbols*.

AUSTAUSCH

Die Lehrer*innen schicken den Schüler*innen das Arbeitsblatt. Die Schüler*innen notieren zu drei Symbolen der LGBT-Bewegung Assoziationen und Gefühle. Für die folgenden Arbeitsschritte haben sie die Wahl, ob sie in ihrer Arbeitsgruppe zeitversetzt zum Beispiel über Messenger-Dienste kommunizieren oder sich in regelmäßigen Abständen zu Video-Chats verabreden. Sie verteilen in ihren Arbeitsgruppen die Themen, recherchieren arbeitsteilig die Geschichte und Bedeutung des Rosa Winkels, der Act Up-Variante und der Regenbogenflagge und stellen sich gegenseitig die Ergebnisse vor. Sie besprechen in ihren Arbeitsgruppen, welche Folgen wahrscheinlich heute das Tragen des Rosa Winkels bei ihnen in der Schule hätte. Die Schüler*innen sammeln danach weitere Beispiele für Diversitätssymbole und besprechen in ihrer Arbeitsgruppe wie an ihrer Schule Diversität unterdrückt wird. Sie gestalten gemeinsam zum Protest gegen Diskriminierung oder Verurteilung von Vielfalt ein Diversitätssymbol und posten es auf Instagram unter #qagf.



PROTEST SYMBOLS

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

MATERIALIEN

Arbeitsblatt für alle Schüler*innen:
Austauschtaufgabe *Protest Symbols*.
Idee und Material aus: #qp (Queer für
Deutschlernende - [goethe.de/ins/mx/de/
kul/wir/50s/que.html](http://goethe.de/ins/mx/de/kul/wir/50s/que.html) - S. 38 und Identität
und Diversität im DaF-Unterricht [goethe.
de/resources/files/pdf187/qp-didaktisierung_
interaktiv3.pdf](http://goethe.de/resources/files/pdf187/qp-didaktisierung_interaktiv3.pdf) S. 128f.)
Herausgeber: Goethe-Institut New York,
30 Irving Place, New York, NY 10003

MEDIEN

Die Lehrer*innen nutzen die etablierten
Kommunikationswege zwischen ihnen und
ihren Schüler*innen.
Die Schüler*innen wählen für den Austausch
in den klassenübergreifenden Arbeitsgruppen
ihren eigenen Kommunikationsweg. Sie haben
dabei die Wahl zeitversetzt über Messenger-
Dienste o.ä. zu kommunizieren oder per Video-
Chat miteinander die Aufgaben zu bearbeiten.
Für das Posten der entworfenen Symbole
auf Instagram unter #qagf können entweder
eigene Accounts oder ein eingerichteter
Klassenaccount genutzt werden.

AUFWAND



REFLEXION

Die Schüler*innen reflektieren online oder im Klassenraum, welche Unterschiede und
Gemeinsamkeiten es zwischen den Klassen bei den jeweiligen Arbeitsschritten gab. Sie
besprechen ihre Einschätzung bei Schritt 3 und erarbeiten mögliche Handlungsstrategien.
Wenn möglich können danach die Ergebnisse mit denen der Partnerklasse verglichen
werden. Zur Reflexion siehe im Anhang *Methoden zur Reflexion im Klassenraum*.

Für die Reflexion stehen Leitfragen zur Verfügung, siehe Anhang *Reflexionsfragen für
Schüler*innen*.

NOTIZEN

SEITE 2 VON 2

LEHRER*INNENHANDREICHUNG
PROTEST SYMBOLS

INDO-GERMAN SCHOOL EXCHANGE


GERMAN AMERICAN
PARTNERSHIP PROGRAM


GOETHE
INSTITUT


KULTUSMINISTER
KONFERENZ
Pädagogischer
Austauschdienst